

## **Gruppe 5: Endphase und Ausblick**

Es ist mir eine Freude, über die Fortschritte der letzten vier Auszubildenden der fünften Gruppe von „Jugend von Bansoa“ zu berichten. Zur Erinnerung: Es handelt sich um diejenigen, deren Ausbildungszeit 24 Monate beträgt – einen Motorradmechaniker, zwei Automechaniker und eine Arzthelferin (Medizinisches Sekretariat).

Ich konnte mit den Ausbildern ihre Fortschritte begutachten, die im Großen und Ganzen sehr gut sind: Alle sind mit dem Herzen bei der Sache und träumen nur davon, bis Oktober einen guten Abschluss zu machen. Auch ihre Ausbilder sind froh, dass ihnen seit Juni die Ausbildungskosten erstattet wurden.

Im Zusammenhang mit der gesamten Aktion ist anzumerken, dass das junge behinderte Mädchen (taubstumm und sehbehindert), das vor kurzem bei der offiziellen Übergabe der Ausstattungen und der Zertifikate über den Abschluss der Ausbildung vorgestellt wurde, die Ausbildung ohne zusätzliche Kosten (was wir mit dem Ausbilder ausgehandelt haben) für weitere zwei Monate fortsetzt.

Ich möchte auch ankündigen, dass Céline, die nationale Koordinatorin von AFFAMIR, bis September 2021 ein weiteres Projekt starten wird, um den jungen Mädchen, die eine Ausbildung zur Näherin erhalten haben, einen festen Arbeitsplatz zu geben. Es handelt sich um die Herstellung von wiederverwendbaren Damenbinden. Und unsere jungen Mädchen, die im Rahmen von „Jugend von Bansoa“ im Nähen ausgebildet wurden, können dort einen Arbeitsplatz finden, wenn sie nicht in der Lage sind, eine eigene berufliche Existenz aufzubauen. Am 26. Juli trafen wir uns in ihrem Haus im Kinder House in Banock mit einigen der im Nähen ausgebildeten Mädchen, den Absolventinnen der vierten und fünften Gruppe des Projekts „Jugend von Bansoa“.

Abschließend möchte ich mich für das lange Schweigen entschuldigen. Wir haben hier im Dorf immer noch Probleme mit der Stromversorgung.

Grüße an alle Freunde von Berlin.

Bansoa, 28. Juli 2021

André NIENIE